



Nach ihrer gemeinsamen Studio-Session mit der World-Jazz-Band Hagelslag planen The Hirsch Effekt nun eine Orchester-EP aufzunehmen.

Jetzt Planungen für Orchester-EP

The Hirsch Effekt nach Großproduktion mit Hagelslag

08. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Christoph Eisenmenger

Als in der letzten Mittwoch das fast achtminütige Video der gemeinsamen Studio-Session der hannoverschen Bands The Hirsch Effekt und Hagelslag auf YouTube veröffentlicht wurde, staunten einige nicht schlecht. Das Projekt geriet zu einer Großproduktion mit 25 Musikern und Musikern. Neben den originären Mitgliedern beider Bands waren noch ein Chor, ein Streicher-Ensemble und weitere Akteure beteiligt. Insgesamt 36 Personen realisierten die audiovisuelle Live-Session für das Stück „Kollaps“, Titeltrack des aktuellen The-Hirsch-Effekt-Albums. Davon inspiriert plant das Artcore-Trio nun eine Orchester-EP und auch die World-Jazz-Band Hagelslag hat noch was vor.

Wer nun beim Schauen des Session-Videos erschrecken sollte, wie viele Menschen dort in den Studioräumlichkeiten auf engem Raum musizieren und an den Ton- und Videoaufzeichnungen beteiligt sind: Die Session fand bereits am 15. Februar statt, also noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.

Zum „Kollaps“- Video von The Hirsch Effekt, Hagelslag & Co gelangt man [über diesen Link](#).

Entstanden ist die Live-Performance beider Bands in den D Room Studios in Gehrden bei Hannover. Das Video ist die bereits 16. Folge der monatlich stattfindenden D-Room-Sessions, für die sich Hagelslag unterschiedliche Bands, Künstlerinnen und Künstler einladen um das Ganze aufzuzeichnen und auf YouTube zu veröffentlichen. Für die Umsetzung zeichnet sich das Produktionskollektiv der Hagelslag Studios verantwortlich.

Startnext-Kampagne gestartet

Die gemeinsame Session mit Chor und kleinem Orchester hat beiden Bands offensichtlich so viel Spaß gemacht, dass es bereits Planungen für ein gemeinsames Album und Konzertprogramm gibt.

Aus dem Lager von The Hirsch Effekt kam Ende vergangener Woche die Meldung, dass man eine Orchester EP mit dem Titel „GREGÆR“ plane. Gemeinsam mit 17 jungen Musikerinnen und Musikern aus Hannover will man einige der Bandsongs neu arrangieren und damit in ein neues Licht rücken. Darüber hinaus soll die Konzertpause gefüllt werden. Das Projekt soll über eine Crowdfunding-Kampagne auf startnext.de finanziert werden.

In den Hagelslag Studios arbeitet man unterdessen an einer Remote-Quarantäne-Session mit der amerikanischen Sängerin und Multiinstrumentalistin Becca Stevens (Snarky Puppy, Jacob Collier)

Links:

www.facebook.com/thehirscheffekt
www.facebook.com/hagelslag.band

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Soli-Sampler „Merchcowboy Mixtape Vol.1“](#)(16.12.2020)
[Start von „save our music“-Reihe verschoben](#)(19.11.2020)
[Gefühle und Stimmungen einfangen](#)(22.07.2020)
[Doch noch ein Release-Konzert](#)(02.07.2020)
[„Treffen junge Musik-Szene“ im November](#)(12.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)